



Projekt Trattenbach

Gemeinden Wald im Pinzgau und Neukirchen am Großvenediger

Was war der Anlass des Projektes?

Nach dem Windwurfereignis 2015 und den jüngsten Hochwasserereignissen in den Jahren 2021 und 2022 besteht der dringende Bedarf der Errichtung zusätzlicher Schutzbauten, die schlimmere Schäden am Schwemmkegel und an der hier situierten Siedlung verhindern sollen. Die aktuell vorhandenen Schutzmaßnahmen wirken gut, wurden jedoch durch die Häufung von Ereignissen einer Überbeanspruchung ausgesetzt und sind nicht in der Lage ein Bemessungsereignis aufzunehmen. Auf Antrag der Wassergenossenschaft Trattenbach wurde daher das Projekt Trattenbach 2023 ausgearbeitet.

Was wird geschützt?

Ziel des Schutzprojektes ist es, den schadbringenden Unholz- und Feststoffanteil aus den Zubringerbächen zurückzuhalten und die energiereichen Abflussprozesse umzuwandeln. Dadurch wird einer weiteren Verschlechterung im Einzugsgebiet vorgebeugt und die Intensität bei einem Bemessungsereignis bzw. dessen Auswirkungen verringert. Durch das Maßnahmenbündel von forstlichen und technischen Maßnahmen kann der Schutz des Siedlungs- und Verkehrsraums, insbesondere der Gerlos-Straße (L-165), erhöht werden.

Gesamtkosten

€ 2.000.000,-

Welche Maßnahmen sind geplant?

Geplant ist eine Kombination aus forsttechnischen und forstlich-biologischen Maßnahmen. Im Fokus dieses Projekts steht die Bewirtschaftung der steilen Schutzwaldelhänge, wo durch Holzkrainerwerke die Hänge schwerpunktmäßig stabilisiert werden sollen. Ergänzt werden diese Maßnahmen durch Sanierungen an bestehenden Schutzbauwerken.

- Bindung von Geschiebe in den Teileinzugsgebieten und Stabilisierung der Hänge durch Holzkrainerwerke
- Schutzwaldbewirtschaftung

- Sanierung der bestehenden Steinsperre hm 30,10 und Einlaufbauwerk hm 7,70
- Anpassung an die Fischpassierbarkeit im Unterlauf

Gefahrenzonenplanung

Die Gefahrenzonenpläne der Gemeinden Wald im Pinzgau mit Zahl LE.3.3.3/0126-III/5/2016 und Neukirchen am Großvenediger mit Zahl LE.3.3.3/0127-III/5/2016 wurden ministeriell mit Erlass am 15. Dezember 2016 genehmigt.

Umsetzungszeitraum des Projektes

2024-2029

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Salzburg
- Wassergenossenschaft Trattenbach
- Landesstraßenverwaltung

Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Pinzgau, Hofmannsthalstraße 37, 5700 Zell am See

Tel.: +43 6542 72378-0, E-Mail: zellamsee@die-wildbach.at

Weitere Informationen

die.wildbach.at

schutzwald.at

waldatlas.at